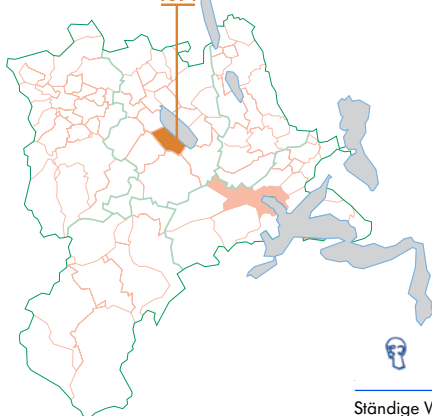




Nottwil

1094

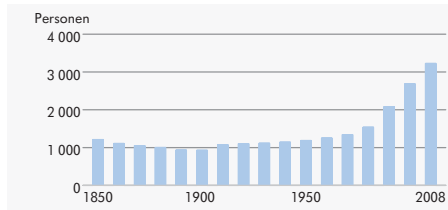


Das Schloss Tannenfels wurde im 17. Jahrhundert errichtet, der heutige Turm ist aber eine „romantische Zutat“ der Umbauten von 1912



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2008	3 224
Alter in Jahren	
0 - 19	25,4 %
20 - 64	65,0 %
65 - 79	7,8 %
80 u. mehr	1,8 %
Ausländeranteil	11,5 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	32,5 %
Italien	7,3 %
Spanien	0,8 %
Portugal	12,9 %
Serbien und Montenegro	18,8 %
Türkei	1,3 %
Übriges Europa	19,4 %
Aussereuropäisch	7,0 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	28,1 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	242 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	449 Personen
Bevölkerungsdichte 2008	217 Einw./km²
Privathaushalte 2000	985
davon Einpersonenhaushalte	28,3 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	595 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	14,83 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	10,29 km²
Siedlungsfläche	14,3 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	75,8 %
Bestockte Fläche	9,0 %
Unproduktive Fläche	1,1 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	59 ha



Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	1 528
Erwerbsquote 2000	58,4 %
Zupendler 2000	886
von Sursee	10,6 %
Luzern	9,0 %
Neuenkirch	5,3 %
Buttisholz	5,0 %
Oberkirch	4,5 %
Kanton Aargau	6,0 %
Wegpendler 2000	874
nach Sursee	23,9 %
Luzern	17,6 %
Emmen	4,8 %
Buttisholz	3,8 %
Neuenkirch	3,7 %
Kanton Aargau	3,5 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	17,0 %
Arbeitslosenquote Juni 2009	2,0 %
Beschäftigte 2008	1 888
Sektor 1	9,1 %
Sektor 2	12,0 %
Sektor 3	78,9 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	62

Die Gemeinde Nottwil

www.nottwil.ch

www.mittelpunktschweiz.ch

Regionale Zugehörigkeit

Planungsregion Sempachersee-Surental-Michelsamt Subregion Sempachersee

Angrenzende Gemeinden

Neuenkirch, Ruswil, Buttisholz, Oberkirch

Verkehrsanbindung

SBB-Station (rollstuhlgängig). Buslinie Wolhusen-Nottwil-Sursee Autobahnanschlüsse A2: Sursee 8 km, Sempach 8 km

Bildungsangebot

Spielgruppe, Kindergarten, Primarschule, Sekundarstufe I 1.-2. Klasse Abschlussklassen in Buttisholz Gymnasium in Sursee

Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital Sursee Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) Heim Oberey, Spitex Buttisholz/Nottwil

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Grosses Arbeitsplatzangebot im Dienstleistungssektor durch Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil (SPZ) Guido A. Zäch-Institut, Sportmedizin (Swiss Olympic Medical Center) Seminar- und Kongresshotel (GZI) Seminarhotel Sempachersee Einkaufszentren in Region Industrie: Paiste AG

Kultur, Sport, Freizeit

Schloss Tannenfels, Bauernhaus Huprächtigen (unter Denkmalschutz) St. Margrethenkapelle, Flüsskapelle Schwimmhalle, Sportanlagen im SPZ Seebad Nottwil (rollstuhlgängig) mit Beach-Volleyballfeld, Campingplatz Bootssteg (rollstuhlgängig) Nordic Walking Trail, Wanderwege Waldbiotop, Jugendlokal, Vereine Sporthalle „Kirchmatte“

Historisches, Besonderes

Während Jahrhunderten durch Landwirtschaft geprägt. Mit Ansiedlung der Zentren SPZ, GZI und Seminarhotel Sempachersee verstärkte Bautätigkeit und Wandel zur Wohngemeinde

Bevölkerungsentwicklung

Zwischen 1850 und 1900 rückläufige Bevölkerungszahl von 1'200 auf 900 Personen, danach leichter Anstieg bis 1980. Ab 1980 starkes Wachstum



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2008	1 339
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	12,8 %
3 bis 4 Zimmer	47,6 %
5 u. m. Zimmer	39,7 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 249 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	42,7 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	362
davon Einfamilienhäuser	131
Leerwohnungsziffer 2009	0,37 %



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2008/2009	
Vorschule (Kindergarten)	59
Primarstufe	246
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	127
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	20,8 %
Berufsausbildung	42,7 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	5,8 %
Höhere Berufsausbildung	14,0 %
Fachhochschule, Universität	4,4 %
Andere, keine, keine Angaben	12,3 %



Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	76,4 %
evangelisch-reformiert	11,5 %
christkatholisch	0,1 %
islamisch	2,1 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	9,9 %



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007	
CVP, JCVS	33,9 %
SVP, JSVP, AS	25,9 %
Grüne, JG	4,6 %
FDP, 60plus	20,7 %
SP	10,2 %
Übrige	4,6 %



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2009	2,0500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	3,8400 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,7800 Einheiten
Finanzkraft 2005/2007	
Relative Steuerkraft	1 198 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	80 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 554 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	80 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2010	
Ressourcenausgleich	651,5 1000 Fr.
Lastenausgleich	359,7 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2008	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	75,8 %
Zinsbelastungsanteil I	-0,7 %
Nettoschuld pro Einwohner	-475 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2008	
Allgemeine Verwaltung	524 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	35 Fr./Einw.
Bildung	1 397 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	43 Fr./Einw.
Gesundheit	25 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	546 Fr./Einw.
Verkehr	137 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	-44 Fr./Einw.